

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland GAÄD  
Deutsche Gesellschaft für Anthroposophische Psychotherapie DtGAP

## **Fortbildungsreihe „Seelische Erkrankungen“**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten Sie zu dem vierten Modul der Fortbildungsreihe „Seelische Erkrankungen“ vom 13. bis 15. November 2020 einladen mit dem Thema:

### **Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen und ihre Folgen bei Erwachsenen**

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11/12  
Anmeldung bis 30. Oktober 2020

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen in allen Berufsgruppen der Anthroposophischen Medizin.

Seelische Traumatisierung ist seit über 30 Jahren zentrales Thema in Psychiatrie und Psychotherapie. Die Behandlung erfolgt heute überwiegend bei Erwachsenen, wobei die auslösenden Ereignisse oft in die Kindheit zurückreichen. Umso dringlicher erscheint es, bereits mit Kindern und Jugendlichen therapeutisch zu arbeiten. Auf beide Situationen möchten wir schauen.

Stephanie von Rath beginnt am Freitag Abend mit einem Vortrag zu dem Thema „*Traumafolgestörungen bei Erwachsenen und ihre Behandlung mit EMDR.*“ Es folgen dann zwei Referate über den Eisenhut (Aconitum) als einer Heilpflanze bei Traumafolgen.

In der Textarbeit am Samstag Morgen mit Wolfgang Reißmann wollen wir uns nach der einleitenden Eurythmie den menschenkundlichen Hintergründen der Traumatisierung zuwenden. Textgrundlage ist der Vortrag von Rudolf Steiner aus „Menschenwerden, Weltenseele und Weltengeist“ vom 12.08.1921 (GA 206).

Annette Junge-Schepermann wird anschließend im Plenum Imaginationsübungen mit Klanginstrumenten durchführen und uns einen Einblick in ihre kunsttherapeutische und psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geben.

Wiederum soll die Begegnung mit einer Patientin/einem Patienten dann den Ausgangspunkt für menschenkundliche und therapeutische Ansätze bei Traumafolgezustände geben. Hartmut Horn wird uns da begleiten.

Durch die Erarbeitung eines menschenkundlichen Bildes und des Heilbedarfs ergibt sich die Grundlage für therapeutische Hilfen aus den verschiedenen Berufsgruppen.

In der zweiten Hälfte des Nachmittags besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Kleingruppen therapeutische Ansätze kennenzulernen und zu erarbeiten.

Am Samstag Abend werden Ellen Keller und Wolfgang Reißmann in zwei Gruppen Übungen zur Naturbeobachtung und zum Seelenkalender durchführen.

Am Sonntag werden wir nach der einleitenden Eurythmie in Kleingruppen die Textarbeit vertiefen.

Dann, angeregt durch die Arbeit in den einzelnen Berufsgruppen mit ihren spezifischen Therapieansätzen, führen wir die Arbeitsergebnisse des Wochenendes zu einem konkreten Therapievoranschlag für die vorgestellte Patientin/den Patienten zusammen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Hartmut Horn, Ellen Keller, Wolfgang Reißmann

### Freitag, 13.11.2020

- 17:00 Anmeldung  
17:30 Impulsvortrag: Traumafolgestörungen bei Erwachsenen und ihre Behandlung mit EMDR (*Stephanie von Rath*) C  
18:30 Abendessen  
19:30 Referate der Teilnehmer im Plenum: Eisenhut (Aconitum) B  
20:45 Ende

### Samstag, 14.11.2020

- 08:30 Morgeneurythmie  
08:45 Plenum: Menschenkundliche Textarbeit aus R. Steiner: Menschenwerden, Weltenseele und Weltengeist, Vortrag vom 12.08.1921 (GA 206) (*Dr. med. Wolfgang Reißmann*)  
10:00 Pause  
10:30 Plenum: Übungen in Kunsttherapie (*Annette Junge-Schepermann*) C  
11:30 Pause  
11:45 Vorstellung einer Patientin/eines Patienten im Plenum (*Dr. med. Hartmut Horn*) C  
12:15 Nachbesprechung im Plenum: Nachklang und leibliche Phänomene  
13:00 Mittagspause  
15:00 Arbeit in Gruppen: Seelischer Eindruck und Phänomene der Ich-Wirksamkeit C  
16:15 Pause  
16:45 Gruppenangebote: siehe unten C  
18:00 Plenum: Menschenkundliches Bild und Heilbedarf C  
18:30 Abendessen  
19:30 Parallelgruppen: Seelenübungen (*Ellen Keller, Dr. med. Wolfgang Reißmann*) C  
20:45 Ende

### Sonntag, 15.11.2020

- 08:30 Morgeneurythmie  
08:45 Kleingruppen: menschenkundliche Textarbeit C  
09:45 Erarbeitung eines Therapievorschlages in den Berufsgruppen C  
10:15 Pause  
10:45 Plenum: Zusammenführung der Therapievorschlüsse für die Patientin, den Patienten (*Annette Junge-Schepermann, Dr. med. Hartmut Horn*) C  
12:00 Rückblick und Vorblick  
12:30 Ende

### Gruppenangebote Samstag 16:45-18:00 Uhr:

*Dr. Hartmut Horn:* Behandlung von Traumafolgestörungen mit anthroposophischen Arzneimitteln

*Annette Junge-Schepermann:* Traumatherapie und Kunsttherapie bei Kindern und Jugendlichen

*Ellen Keller:* Tiefenpsychologische Psychotherapie bei Posttraumatischer Belastungsstörung

*Stephanie von Rath:* Traumatherapie mit EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)

*Dr. Wolfgang Reißmann:* Therapeutische Ansätze in der Heileurythmie

## Literatur:

Huber, Michaela: Trauma und die Folgen. Trauma und Traumabehandlung Teil 1. Junfermann Verlag Paderborn 2005.

Levine, Peter: Sprache ohne Worte. Wie unser Körper Trauma verarbeitet und uns in die innere Balance zurückführt. Kösel Verlag München 2018.

Mancini, Alejandra: Psychotraumatherapie und ihre Erweiterung durch die Anthroposophie. Der Merkurstab 2017; 70. Jahrgang Heft 4. S. 278-286.

Von Rath, Stephanie: Traumatherapie und Gedächtnisbildung am Beispiel von EMDR menschenkundlich betrachtet. Der Merkurstab 2020; 73. Jahrgang Heft 3. S. 159-167.

Reddemann, Luise: Psychodynamische Imaginative Traumatherapie PITT. Verlag Klett-Cotta Stuttgart 2017.

Rost, Christine: EMDR zwischen Struktur und Kreativität: Bewährte Abläufe und neue Entwicklungen. Junfermann Verlag Paderborn 2016.

Ruf, Bernd: Trümmer und Trauma. Anthroposophische Grundlagen notfallpädagogischer Einsätze. Verlag des Ita Wegman Institutes Arlesheim 2012.

Schopper, Christian: Trauma überwinden. Ein Handbuch für Therapeuten und Betroffene. Verlag Freies Geistesleben & Urachhaus Stuttgart 2018.